

# Lister Kirchen

Nr. 119 – April/Mai 2022



**Wir kommen zu Besuch ...**

Mitteilungen der  
Lister Johannes- und  
Matthäus-Kirchengemeinde

# Liebe Leserinnen und Leser,

vor über 30 Jahren sangen Reinhard Mey, Hans Scheibner, Klaus Hoffmann und Heinz-Rudolf Kunze zusammen „Alle Soldaten woll’n nach Haus“. Die alten Barden sind ein wenig in Vergessenheit geraten. Ihr Wunsch von damals ist heute aktueller denn je. Unaktuell war er nie – nur nicht mehr ganz oben auf der Dringlichkeitsliste. Wir hatten ja Frieden – zumindest in der Nachbarschaft. Woanders – Afghanistan, Syrien, Libyen, Jemen ... – das ist weit weg. Wann anders – Jugoslawien, Nordirland, Kalter Krieg, Tschechoslowakei, zwei Weltkriege – das ist lange her.

„Alle Soldaten woll’n nach Haus“ – stimmt denn das? Wenn man russische Wehrpflichtige fragen würde, die als Kanonenfutter in die Schlacht geworfen werden oder ukrainische Familienväter, die sich nicht mit ihrer Familie in Sicherheit bringen dürfen, sicherlich. Und ich wage zu behaupten, auch alle anderen, selbst die abgebrühtesten Generäle und pflichtbewusstesten Freiwilligen, wüssten viele Dinge, die sie dem Sterben und Töten für’s Vaterland vorziehen würden.

„Alle Soldaten woll’n nach Haus“ – ist das denn realistisch? Vielleicht nicht, vielleicht ist es zu idealistisch. Schließlich brauchen wir Soldaten, wenn „die Anderen“ welche haben, am besten sogar mehr, dann sind wir sicherer. „Die Anderen“ brauchen dann auch mehr, um sicherer zu sein. Das Ganze nennt man dann Aufrüstungsspirale. Gegenfrage: ist es denn realistisch, zu glauben, wenn wir mehr Menschen und mehr Waffen in ein Kriegsgebiet pumpen, würde das Leid und Krieg verkürzen?

„Alle Soldaten woll’n nach Haus“ – das klingt ein bisschen wie der alte Spontispruch „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“. Wenn es so käme, wäre es schön, aber es ist ja doch eher weltfremd, oder? Vor zweitausend Jahren sagte so ein Weltfremder: „Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Bösen, sondern: Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.“ (Matthäus 5,39)

Deeskalation – das war etwas Neues! Wir könnten heute eine ganze Menge davon gebrauchen.

Tim Schmitz-Reinthal



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Inhalt

Andacht .....	Seite 3
Aus der Gemeinde .....	Seite 5
Konfirmation .....	Seite 8
Familien .....	Seite 11
Musik .....	Seite 12
Freud und Leid / Kontakte .....	Seite 13
Aus der Nachbarschaft .....	Seite 14
Termine .....	Seite 15
Gottesdienste .....	Seite 16

## Impressum

Redaktion: Marco Müller, Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal, Nathalie Wolk  
(V. i. S. d. P.): Pastorin Nathalie Wolk  
Wöhlerstr. 13, 30163 Hannover;  
Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22  
redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Gemeindefriede Druckerei,  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 7.000 Stück  
Redaktionsschluss Heft 120: 21.4.22



## Weil Frieden und Gerechtigkeit das letzte Wort haben

Die Bilder sind kaum zu ertragen. Eine Gruppe Menschen steht vor den Trümmern ihrer Existenz. Sie hatten gehofft und daran festgehalten, dass es Zukunft für sie noch gibt. Nun starren sie ungläubig auf das, was davon übrig geblieben ist. Unter ihnen eine Mutter; musste mit ansehen, wie das eigene Kind... Eine Ungerechtigkeit, die nicht zu ertragen ist. Der Automatismus, mit dem die Soldaten ihr Werk tun, macht so ohnmächtig. Fördert blanken Zorn. Glühende Wut. Und Furcht. Am Ende fliehen sie. Flucht vor dem, was sie nicht mehr ertragen. Fliehen vor diesem Kreuz, unter dem sie ausgeharrt hatten und mit ansehen mussten, wie der ermordet wurde, dem sie alles anvertraut hatten ... dieser Christus.

Oder stammen die nicht zu ertragenden Bilder gar nicht aus der alten Geschichte von Leidensweg und Kreuz Jesu? Sind sie viel aktueller? Bilder aus den Trümmern von Mariupol und Charkiw, von Kiew und Cherson?

Die Bilder, die so ohnmächtig machen, weil die Gewalt der Mächtigen nicht einen Zoll Lebensraum mehr lässt – jede Zeit produziert diese Bilder. In jeder Zeit machen sie aufs Neue mut- und fassungslos. Fast erstickt dabei der Ruf nach Gerechtigkeit. Ich erinnere mich an das Entsetzen, das mich packte, als meine Urgroßtante von der Flucht aus Ostpreußen 45 erzählte, vom Leid der Frauen; an die Trauer, die mich packte, als ich Bergen-Belsen besuchte oder von der Tötungsmaschinerie deutscher Soldaten in Babyn Jar bei Kiew las. Die Bilder von bombardierten Kinderkrankenhäusern in der Ukraine reihen sich ein in die Kette der Passionszeiten... Seit einigen Wochen verstehe ich ein wenig besser, welche Gefühle das Volk Israel bewegt haben müssen, als das babylonische Heer vor 2600 Jahren Jerusalem zerschlug und die Menschen ihrer Heimat beraubte – abgeführt ins Exil.

Kann man all dem etwas entgegensetzen? Wer wiegt das Schwergewicht aus Entsetzen und Missbrauch, aus Hass und Lüge auf? Es muss doch ein Gewicht geben, das dem Unrecht etwas entgegensetzt! Gibt es das?

## Auflehnung gegen den Tod

Ostern tut das. Mein Leben lang will ich nicht darauf verzichten, dieses Fest zu feiern. Die Botschaft vom leeren Grab lehnt sich auf gegen das entmutigte Schulterzucken. Zuerst laufen sie weg, aber dann ereignet sich etwas im Leben der Jüngerinnen und Jünger. Sie erleben hautnah, dass Machtmissbrauch, Verrat und Tod nicht das letzte Wort behalten. Nie in der Geschichte behalten sie das letzte Wort! Diese Erfahrung schenkt neues Leben. Es ist diese Lebensbotschaft, die durch alle Zeiten hindurch wie eine Verheißung über denen steht, deren Lebensgeschichten von anderen Bildern verdunkelt werden. Eure Dunkelheit wird nicht ewig dauern! Aus der Enge, in die du getrieben bist, wird Gott dich befreien; er stellt deine Füße auf weiten Raum.

Die Passionsgeschichten der Welt reihen sich ein in die Leidensgeschichten der Bibel. Sie sprechen dieselbe Sprache. Die Ostergeschichte erhebt sich aus dem Buch der Bücher und beginnt zu sprechen. Heute! Sie spricht mitten hinein in die Lebensgeschichten unserer Zeit. Ich will sie nicht verpassen. Deshalb feiere ich Ostern. Ich brauche das.

Wollen wir gemeinsam feiern? Den ganzen Weg vom Dunkel ins Licht gehen wir in unseren Gottesdiensten in der Matthäuskirche: Gründonnerstag und Karfreitag und Ostern. Abends bei Tisch, zur „Sterbestunde“ oder frühmorgens bei Sonnenaufgang...

Wir brauchen das.

*Ihr Pastor Marco Müller*



Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

**Wiese**  
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,  
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und  
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner  
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

[www.wiese-bestattungen.de](http://www.wiese-bestattungen.de)

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter  
Bestatter **aeternitas**

**Abschied Leben**



**HAUSHALTAUFLÖSUNG**  
**F R A N K P. R. B O C K**

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER  
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20  
[Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de](mailto:Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de)

**Andrea Kerber**

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
und ab 20 Personen  
auch außerhalb der  
Geschäftszeiten, sowie  
Samstag & Sonntag!

**Erlesene Köstlichkeiten zu jedem Anlass**  
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen  
Partyservice • Familienfeiern  
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover

☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90

✉ [mail@andreakerber.de](mailto:mail@andreakerber.de) • [www.andreakerber.de](http://www.andreakerber.de)



**Anzeigen in den  
Lister Kirchen:  
Neue Farben,  
Neue Größen  
Neue Kunden  
Neue Zeiten**

**Für unsere Konditionen  
wenden Sie sich bitte an  
das Gemeindebüro:  
Claudia Grosser,  
Tel. 66 96 22**



## Geöffnete Kirche

Seit dem 24. Februar laufen viele Dinge anders als bisher. Der Frieden in Europa ist in Gefahr und viele Menschen haben das Bedürfnis, irgendetwas zu tun. Spenden, miteinander reden, beten, für den Frieden eintreten... Wir haben spontan die Zufluchts- und Friedensgebete gestartet. Abend für Abend feierten wir um 18:00 Uhr am Rondell eine kurze Andacht. Die Kirche wurde wieder geöffnet, Ehrenamtliche haben sich gefunden, um das zu begleiten.

Inzwischen mag sich manches daran schon wieder verändert haben. Falls Sie Gesprächsbedarf, Anregungen oder Wünsche haben, melden Sie sich jederzeit gern bei uns. Informieren Sie sich bitte, in welcher Weise wir das Zufluchts- und Friedensgebet weiterführen und zu welchen Zeiten die Kirche oder Kapelle geöffnet sein wird. Als Seelsorgende stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:  
Pastor Marco Müller: Tel. 0511-392810  
Pastorin Nathalie Wolk: Tel. 0511-693448



## Benefiz für die Ukraine Aus dem Film „Maidan“ mit Künstler\*innen aus der Ukraine und Hannover

Gezeigt werden Ausschnitte aus dem Film „Maidan“, in dem der Regisseur Sergei Loznitsa Aufnahmen jener zivilen Unruhen, die im Winter 2013/14 am Kiewer Maidan losbrachen, zu einem eindrucksvollen Zeitdokument zusammenfügt. Künstler\*innen aus der Ukraine und Hannover – Olga Freiter (Klavier), Michaela von Pilsach (Violoncello), Irmgard Weber (Gesang), und Thomas Dust (Klavier) – umrahmen das filmische Geschehen.

**Samstag, 2. April, 18:00 Uhr**

Während der Veranstaltung werden Bilder der ukrainischen Malerin Lesia Kvyk zu sehen sein, die in den letzten Wochen entstanden sind. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden für die Ukraine gebeten.

**Anmeldung erforderlich (siehe Seite 16)!**



## „Tankstelle“ für neue Anstöße

Sich anstoßen lassen. Neue Perspektiven bekommen. Entdeckungen im Buch der Bücher machen ... „Bibel im Dialog“ heißt unser monatliches Bibelgespräch. An jedem dritten Mittwoch laden wir ein in den Saal des Gemeindehauses. Bei Kaffee oder Tee gibt es Neues zu entdecken in den alten Texten: Mut machendes, Tröstendes, Aufrüttelndes – überrascht feststellen, wie aktuell dieses Buch in unsere Lebensgeschichte hineinspricht. Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am 20. April und 18. Mai um 16:30 Uhr im Gemeindehaus.

## „Damit alle sich gesehen fühlen...“

Seit Jahrzehnten ist die Besuchsdienstarbeit ein wichtiger Bestandteil der Arbeit unserer Kirchengemeinde. Jahr für Jahr besuchen die Haupt- und Ehrenamtlichen hunderte Menschen zu ihren Geburtstagen, lauschen ihren Geschichten, überreichen kleine Präsente und setzen auf diese Weise um, was „Kirchengemeinde“ eben auch heißt: Miteinander unterwegs sein. Füreinander da sein. Einander beistehen. Frohes und Schweres miteinander teilen...



Ein Teil der Aktiven im Besuchsdienstkreis

Fünfzehn Mitglieder hat unser Besuchsdienstkreis. Alle zwei Monate trifft man sich, um abzusprechen, wer in den nächsten Wochen wo vorbeischaut. „Wir wollen nicht warten, bis die Menschen zu uns kommen“, sagt Pastor Müller, „es geht darum, Freude zu machen, ein Ohr zu schenken oder einfach das Signal zu geben: Wir wissen, dass du da bist und wir suchen Kontakt. Wir wollen, dass alle sich gesehen fühlen!“ Dabei sind es gar nicht allein Geburtstagsbesuche, die die fünfzehn sich auf die Fahnen geschrieben haben. „Wenn irgendwo der Schuh drückt, machen wir uns auch so auf den Weg, das ist ganz wichtig“, versichert ein Mitglied des Kreises. Aber das mit dem drückenden Schuh sehe man den Menschen ja nicht an der Nasenspitze an. Deshalb sei es so wichtig, immer wieder Kontakte zu knüpfen. Schließlich greife nicht jeder schnell zum Telefon und rufe im Pfarramt an, wenn er jemanden zum Reden braucht. – Sind die Geburtstagsbesuche also so etwas wie Türöffner? „Das klingt mir zu strategisch“, findet Müller, „aber es ist ja klar: wenn man schon mal einen Kontakt hatte, ist es viel leichter, den auch wieder aufzunehmen.“

„Gerade in der Coronazeit sind viele Menschen sehr einsam geworden“, erzählt der Seelsorger. „Seit November versuchen wir deshalb zumindest an die Türen zu kommen und einen kleinen Plausch im Treppenhaus zu führen – mit Masken und auf Abstand, aber immerhin.“ Auch hier könnten sich die Regeln künftig ändern und wieder mehr Begegnung möglich werden – die Mitarbeitenden freuen sich darauf...

Und woher weiß man, dass da wirklich jemand von der Kirchengemeinde steht? – Alle Besuchenden hätten einen gesiegelten Ausweis der Gemeinde. Sicher ist sicher!

Zu den hohen Geburtstagen wird übrigens nach klaren Regeln besucht, damit die Besuche gut unter allen aufgeteilt sind: „Pastorin Wolk und Pastor Müller besuchen unsere Geburtstagskinder zum 80. Das wird von vielen erwartet“, heißt es. Vom 85. bis 89. Geburtstag sind dann die Ehrenamtlichen dran. Und ab dem 90. Geburtstag wechseln die Pastor\*innen und die Ehrenamtlichen sich ab. – Und was ist mit den Jüngeren? „Zusätzlich haben wir uns entschieden, vom 75. bis zum 84. Geburtstag Grußkarten zu verschicken. Allein so bekommen 400 Gemeindeglieder pro Jahr freundliche Geburtstagspost aus der Wöhlerstraße“, berichtet Pastor Müller. Übrigens: Natürlich kann es auch sein, dass die Besuchenden niemanden antreffen, wenn sie mit Gruß und Präsent vor der Tür stehen. Die Telefonnummern wisse man ja in den allermeisten Fällen nicht und so könne man nicht vorher anrufen. In solchen Fällen werden die Grüße in die Briefkästen gelegt. „Auch so kann man ja Freude machen“, findet ein langjähriges Mitglied des Kreises, „und natürlich steht die Kontakttelefonnummer immer auf der Karte.“

**Ostern.  
Das  
Mutmachfest.**

*„Die Nacht  
wird nicht ewig dauern.  
Es wird nicht finster bleiben.  
Die Tage,  
von denen wir sagen,  
sie gefallen uns nicht,  
werden nicht  
die letzten Tage sein.  
Wir schauen  
durch sie hindurch  
vorwärts auf ein Licht,  
zu dem wir  
jetzt schon gehören  
und das uns  
nicht loslassen wird.“*

**Helmut Gollwitzer**

**Wir laden herzlich ein zu den  
Osterfeierlichkeiten von  
Gründonnerstag bis Ostermontag...  
(Siehe Seite 16)**

## Zukunft Leben – Garten

Die Gruppe „Zukunft Leben“ möchte in diesem Jahr mit der Gartengestaltung weitermachen. Dazu haben wir zwei Veranstaltungen geplant:

Es gibt einen digitalen Vortrag zum Thema Permakultur am Dienstag, 19.04. um 18 Uhr.

Am Samstag darauf, den 23.04. von 10 bis 14 Uhr (plus anschließender Zeit für weiteren Austausch) planen wir einen Workshop im Gemeindehaus zur Entwicklung eines Konzeptes zur Gestaltung unserer Gärten / Gartenstücke.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich über unser Anmeldeportal (siehe S.16).

*Renate Frauendorf-Gieske und Thomas Pfeiffer für das "Zukunft  
Leben"-Team*

## Vesperkirche 2022 Ehrenamtliche für den September gesucht

Die Vesperkirche ist ein Ereignis, das unsere Kirchengemeinde das gesamte Jahr auf Trab hält. Stattfinden soll sie vom 11. September bis zum 25. September 2022 – in unserer Matthäuskirche, zwischen 16:30 Uhr und 21:00 Uhr.

Jeden Tag gibt es Programm: eine warme Mahlzeit, Zeit für Begegnung, Aktion, Spiel und Spaß, es gibt kurze Andachten und an den Abenden ein buntes Kulturprogramm.

Wir öffnen unsere Türen, die Kirche wird zur Herberge: Menschen aus allen Generationen kommen zusammen und erleben Gemeinschaft.

Für diese besondere Form, Kirche zu sein, braucht die Kirchengemeinde Unterstützung. Vor allem aber brauchen wir täglich von 15 bis 22 Uhr helfende Hände: Menschen, die sich vorstellen können, in den unterschiedlichen Bereichen mit anzupacken, Verantwortung zu übernehmen, sich auf neue Aufgaben und Eindrücke einzulassen. Aufgaben gibt es viele: Es gilt, Gäste zu bewirten, die Kirche zu einem einladenden Ort zu machen, die Aktionen draußen und im Gemeindehaus zu begleiten, Einkaufsfahrten zu unternehmen...

**Infoabend:**

**Donnerstag, 29. Juni 2022, 19:30 Uhr**

Wer sich vorstellen kann, bei diesem großen Projekt mitzumachen, melde sich gern bei Diakonin Elke Beutner-Rohloff Tel. 271 60 16 oder werfe den dafür vorgesehenen Abschnitt von unserem Vesperkirchen-Flyer in unseren Briefkasten – dann nehmen wir Kontakt auf!

Wir freuen uns auf bewegende zwei Wochen mit Ihnen und euch!

*Im Namen des Vorbereitungsteams  
Pastorin Nathalie Wolk*





# Ja – von allen Seiten!

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden des Jahrgangs 2020 – 2022,

eine turbulente Konfizeit liegt hinter uns. Eure Konfigruppe ist bereits der dritte Jahrgang, der sich unter wechselnden Coronabedingungen und den damit verbundenen Einschränkungen auf die Konfirmation vorbereitet hat. Wir konnten uns in dieser Zeit mal mehr, mal weniger intensiv treffen – waren auf den verschiedensten Kanälen und mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten immer in Verbindung: Im Präsenzünterricht, bei Kurzandachten, Workshops, über die KonApp, durch Post im Kasten, bei unseren KonfiTagen vor Ort zum Thema „Abendmahl“. Mit Abstand und Maske war das für uns alle oft ein großer Kraftakt – und manches blieb auf der Strecke.

Ihr seid am Ball geblieben! Durch verschiedene kreative Aktionen haben wir immer wieder Hoffungszeichen für uns und andere gesetzt – verbindend für die Gruppe, sichtbar für die Gemeinde. Ihr wart aktiv dabei! Immer mutiger habt ihr eurem Glauben Farbe, Ausdruck und Sprache gegeben. Einfach super! Jetzt seid Ihr auf dem Weg zur Zielgeraden zu eurer Konfirmation!

Im Mai sagt Ihr JA – zu eurer Taufe – bekräftigt euer JA zu Gott! Darüber freuen wir uns sehr!

Unsere Segenswünsche begleiten euch auf euren weiteren Wegen!

Unser Wunsch: Bleibt weiterhin aktiv in unserer Gemeinde dabei - z. B. als Teamer\*in für unseren neuen Konfijahrgang.

Mit herzlichen Grüßen von Pastor Marco Müller und Pastorin Nathalie Wolk  
Eure Diakonin Elke Beutner-Rohloff







Workshops  
 Zusammensein  
 KonfirTage  
 Osteraktion  
 Gottesdienst  
 gestalten  
 Überraschungen  
 Abstand  
 Maske  
 Beten  
 Willkommen  
 Gebetsritual  
 Corona  
 KonApp  
 Glaubensbekenntnis  
 Krippenspiel  
 Andacht  
 Glaube  
 Musik  
 Jahreslosung  
 Freundschaft  
 Hoffungsleuchten  
 lachen  
 Gott  
 Kirche  
 Taufe  
**Gemeinschaft**  
 Ankommen  
 Friedensgebet  
 ganz  
 Ohr  
 Licht  
 Abendmahl  
 Kerzen  
 Jesus  
 Segen  
 Kirchenjahr  
 Spaß  
 kreativ  
 Adventskranz  
 Lockdown  
 Vaterunser  
 Aktionen  
 Talente  
 Gemeinde



Konfirmation 15. Mai

Thies Borsutzky  
 Josefine Franke  
 Leny Maartje Goezinnen  
 Laurens Götting  
 Philipp Jost  
 Victoria Kahmann  
 Isabelle Kruse  
 Torge Maaß  
 Finn Manger  
 Emily Möritz  
 Tilo Olligs  
 Justus Pfeiffer  
 Mika Prieth  
 Victoria Refardt  
 Claas-Louis Thomas  
 Leni Wendler  
 Robert Wohlgehagen

Konfirmation 22. Mai

Hannah Beike  
 Louisa Dybowski  
 Carl-Lennard Eifler  
 Magdalena Haas  
 Lenny Heins  
 Kim-Sophie Hübler  
 Severino Loddo  
 Jonas Matthaei  
 Levin Morten Möller  
 Joelle Neim Koyou  
 Jannik Sander  
 Jolina Schubert  
 Elisa Stiepel  
 Rosa Wendelken  
 Timna zum Bild



[www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de](http://www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de)

**SIE** möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?  
**WIR** garantieren eine schnelle Abwicklung.  
**WIR** leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.  
**WIR** erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.  
**SIE** rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl  
Beteiligungsgesellschaft mbH    Tel. 05 11 / 35 34 599



**Jutta Beukenberg**    **Beukenberg** Rechtsanwältin  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht  
Deutsches und internationales Familienrecht  
**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-  
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,  
Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen**  
Uhlemeyerstraße 9+11    Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90  
30175 Hannover    Fax 05 11 / 59 09 10 - 55  
[www.dasfamilienrecht.de](http://www.dasfamilienrecht.de)    [www.beukenberg.com](http://www.beukenberg.com)  
[www.scheidungleicht.de](http://www.scheidungleicht.de)    [beukenberg@beukenberg.com](mailto:beukenberg@beukenberg.com)

 **Albertinum**  
Seniorenwohnstift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Albertinum**  
Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E



**Anzeigen in den  
Lister Kirchen:  
Neue Farben,  
Neue Größen  
Neue Kunden  
Neue Zeiten**

**Für unsere Konditionen  
wenden Sie sich bitte an  
das Gemeindebüro:  
Claudia Grosser,  
Tel. 66 96 22**



*Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!*

**GEBRÜDER MAIKOWSKI CbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)

**Hermann Niemann**  
**Bestattungsinstitut**

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



**30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29**  
Seit 1903 in Familienbesitz  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
**0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16**  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

# Kinder – Jugendliche – Familien

## Kirche mit Kindern in den Osterferien

Licht, Blume und Schmetterling – Das Leben blüht wieder auf

Ein Erlebnistag zur Passions- und Osterzeit für Kinder und alle Interessierten.

Wann: Samstag, 2. April | 14:00 – 16:30 Uhr |

Wo: Gethsemane-Kirche | Klopstockstr. 16

Was machen wir: Wir öffnen unsere Bibel-Entdeckerkiste und erzählen, singen, basteln, spielen, backen, pflanzen, experimentieren, essen miteinander ...



Du möchtest dabei sein?

Melde dich bitte an bis Montag, 28. März, unter  
Telefon: 66 96 38 (Anmeldehotline)

oder unter

[lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de](http://lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de)

## Kirche mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren in den Sommerferien

Wir planen für euch erlebnisreiche Tage:

Wann: Montag, 18. Juli bis Freitag, 22. Juli

jeweils von 9:00 – 15:30 Uhr

mit Ankommenszeit ab 8:30 Uhr

Wir starten: an der Matthäus-Kirche

Wöhlerstr. 13

Kosten: 10 € pro Tag

Infos bei: Elke Beutner-Rohloff

Telefon: 271 60 16

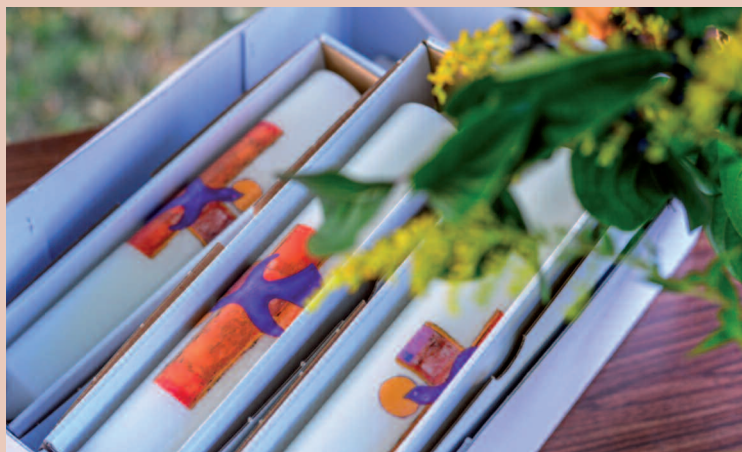


## Open-Air-Tauffest im Juli



Am 10. Juli laden wir um 11 Uhr zusammen mit Nachbargemeinden zu einem besonderen Gottesdienst mit Taufen in die Eilenriede ein. Denn wenige Tage vor den Sommerferien darf man auf bestes Wetter hoffen: „Die Posaunen und Trompeten werden unter der Sonne blitzen und frisches Taufwasser wird unter den Bäumen des Stadtwaldes glitzern...“ So stellt Pastor Müller sich die Szenerie im Juli vor. Viele Besucher werden dann auf den Bänken zwischen den Bäumen Platz nehmen: Tauffamilien, die die Taufe ihres mittlerweile älteren Kindes immer wieder geschoben haben, um einander endlich maskenfremd begegnen zu können. Oder andere, die einfach die Chance auf ein ganz besonderes Fest nutzen möchten. Im Anschluss an den Taufgottesdienst können die Familien für sich entscheiden, wie es weitergehen soll: „Einige werden in einem Lokal feiern, andere werden ein Waldpicknick anhängen und die nahen Spielplätze nutzen. In jedem Fall wird man diesen Tag nicht so schnell vergessen“, ist der Pastor überzeugt.

Noch können Eltern ihre Kinder im Gemeindebüro für dieses Tauffest anmelden (Tel. 66 96 22).



# Musik

## Sacralissimo: Die Goldene Stimme aus Bulgarien

### Konzert mit Dilan Kushev

Die opernhafte große Stimme dieses international bekannten Baritons ist sehr wandelbar im musikalischen Ausdruck und beherrscht auch leiseste Töne. So kann er gleichermaßen mit Opernarien wie mit inniger geistlicher Musik überzeugen.

**Sonntag, 24. April  
18:00 Uhr**

Der Sänger bringt eine sehr gute Anlage mit, die für ihn die orchestrale Begleitmusik spielt. So müssen sich die Zuhörer\*innen nicht mit einer Klavierbegleitung des Sängers begnügen, sondern bekommen mehr Opulenz, Klangfülle und Klangfarbenreichtum.

Zu genießen sein werden bekannte „geistliche“ Stücke wie Panis Angelicus von César Franck, Schuberts Ave-Maria, das berühmte Halleluja von Leonard Cohen und das Agnus Dei von Bizet sowie eine Reihe von „Hits“ aus Oper, Operette und Lied wie Va Pensiero von Giuseppe Verdi, Nesun Dorma von Puccini, Caro mio ben und Santa Lucia. Auch aus seiner bulgarischen Heimat sowie aus der Ukraine wird Kushev Lieder singen.

Eintritt frei!

**Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde bestimmt.**



## Das Goldene Zeitalter der Gitarre

### Konzert mit Negin Hababi

Negin Habibi war schon im letzten Jahr mit ihrer Duopartnerin Helen Dabringhaus an der Querflöte bei einem begeistert aufgenommenen Konzert zu hören.

**Sonntag, 22. Mai  
18:00 Uhr**

Dieses Mal kommt sie allein und spielt v.a. Werke des Katalanen Francisco Tárrega (1854-1909) und seiner Schüler, deren bekanntester der berühmte Gitarrist Andrés Segovia war. Tárrega und seine Schüler Emilio Pujol, Miguel Llobet und Isaac Albéniz führten spieltechnische Neuerungen ein, eröffneten so neue Klangdimensionen und erweiterten die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Gitarre. Die diplomierte und mit Preisen ausgezeichnete Künstlerin Negin Habibi präsentiert mitreißende spanische Gitarrenmusik von Francisco Tárrega und seinen Schülern - herzliche Einladung! Eintritt frei!

## Weltmusik mit dem Duo Yatao aus Berlin

Als DAS Handpan Duo Deutschlands, haben Malte und Alex sich in den vergangenen Jahren einen festen Platz in der Handpan Welt verschafft. Im Internet millionenfach geklickt, auf Konzerten von tausenden Menschen besucht - blicken sie auf sieben intensive Jahre zurück, die sie musikalisch, sowie menschlich haben reifen lassen. Wer Yatao kennt, freut sich schon auf die berührenden Momente auf den Konzerten, die weit hinausgehen über den puren Genuss von Musik. Sie lassen das Publikum teilhaben an den Höhen und Tiefen ihrer Freundschaft - eine Freundschaft die im Klang ihren Ausdruck findet.

**Samstag, 7. Mai, 19:00 Uhr  
Tickets: 22€ VVK, 25€ AK, [www.yataomusic.com](http://www.yataomusic.com)**

# Freud & Leid

Wir haben Abschied genommen von

Es wurden getraut

Es wurden getauft

Foto: Lotz

Monatsspruch  
APRIL  
2022

Maria von  
Magdala kam  
zu den Jüngern und  
verkündete ihnen:  
**Ich habe den  
Herrn gesehen.**  
Und sie berichtete,  
was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18

## Kontakte

Veranstaltungs-  
anmeldung Tel. 66 96 38  
[anmeldung@lister-kirchen.de](mailto:anmeldung@lister-kirchen.de)  
Gemeindebüro Claudia Grosser, Tel. 66 96 22  
Wöhlerstr. 13 [kg.listerkirchen.hannover@evlka.de](mailto:kg.listerkirchen.hannover@evlka.de)  
Di bis Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

Pfarramt Pastor Marco Müller, Tel. 39 28 10  
[marco.mueller@lister-kirchen.de](mailto:marco.mueller@lister-kirchen.de)  
Pastorin Nathalie Wolk, Tel. 69 34 48  
[nathalie.wolk@lister-kirchen.de](mailto:nathalie.wolk@lister-kirchen.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16  
[elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de](mailto:elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de)

Pastorin  
im Ehrenamt  
Kirchen-  
vorstand  
Stiftung Elke Marx  
[elke.marx@lister-kirchen.de](mailto:elke.marx@lister-kirchen.de)  
Gerhard Ridderbusch  
[gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de](mailto:gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de)  
Tel. 66 96 22, [stiftung@lister-kirchen.de](mailto:stiftung@lister-kirchen.de)

Kirchen-  
musiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
[thomas.dust@lister-kirchen.de](mailto:thomas.dust@lister-kirchen.de)  
Michael Rokahr, Tel. 05136 / 822 46  
[michael.rokahr@lister-kirchen.de](mailto:michael.rokahr@lister-kirchen.de)  
Jan Steffens, Tel. 62 33 73  
[kuester@lister-kirchen.de](mailto:kuester@lister-kirchen.de)  
Martina Canestrari-Begemann,  
Bothfelder Str. 31, Tel. 69 15 45  
[kita@lister-kirchen.de](mailto:kita@lister-kirchen.de)

Küster und  
Hausmeister  
Kinder-  
tagesstätte

Kirchenkreis-  
sozialarbeiterin  
Ev. Beratungs-  
zentrum  
Super-  
intendentin

Hedda Beißner Tel. 36 87-119  
Oskar-Winter-Str. 2, Tel. 62 50 28  
Bärbel Wallrath-Peter, Tel. 66 12 02  
[sup.mitte.hannover@evlka.de](mailto:sup.mitte.hannover@evlka.de)

Unsere Spendenkonten finden Sie auf der Rückseite  
des Gemeindebriefs!

# Neue Wege in der Nachbarschaft

Mit unserer Nachbargemeinde Richtung Westen, der Gethsemane-Kirchengemeinde, verbindet unsere Gemeinde schon seit einigen Jahren viel. Das ist vor allem den Arbeit unserer Diakonin Elke Beutner-Rohloff zu verdanken, die seit 2017 in beiden Gemeinden arbeitet und regelmäßig zu gemeinsamen Projekten und Aktionen einlädt. Beispielsweise ist auch die KinderKirche seit längerem schon in beiden Kirchen zu Hause.

Auch mit anderen Kirchengemeinden in unserer direkten Nachbarschaft wollen wir in Zukunft die Kontakte intensiver pflegen. Darum ist seit Dezember 2021 auch ein Gruß aus der Heilig-Geist-Gemeinde in unserem Gemeindebrief zu lesen – und umgekehrt. Und darum wird ab sofort auch aus der Apostel- und Markus-Gemeinde und aus der Dreifaltigkeitskirche regelmäßig zu lesen sein.

In diesem Jahr soll es zwei gemeinsame Gottesdienste mit „Apostel und Markus“ sowie „Dreifaltigkeit“ geben. Wir nehmen die Tradition wieder auf, den Gottesdienst an Himmelfahrt am Lister Turm gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr wird voraussichtlich sogar die Friedenskirche dabei sein.

## Open-Air-Gottesdienst am Lister Turm Himmelfahrt, 26. Mai 2022, 10:30 Uhr

Ein weiterer Gottesdienst wird in Kooperation mit diesen drei Gemeinden stattfinden: ein Tauffest in der Eilenriede. Wir wollen draußen am Milchhäuschen einen großen Gottesdienst mit vielen Taufen feiern (siehe Seite 11)! Wer hier sein Kind taufen lassen möchte oder selbst getauft werden will, melde sich in unserem Gemeindebüro (0511-669622) dafür an.

## Open-Air-Tauffest in der Eilenriede Sonntag, 10. Juli 2022, 11:00 Uhr

Wir freuen uns über das Entstehen neuer Möglichkeiten und Wege!

## Die benachbarte Apostel-und-Markus-Gemeinde lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

**3. April:** In der Apostelkirche findet einmal im Monat „Anders feiern“ um 10:30 Uhr statt. In diesem Gottesdienst werden neue liturgische und interaktive Formen sowie Lieder zu Klavier ausprobiert. Meist steht eine Bildbetrachtung, ein Roman, Interview oder ein Popsong im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Am 3. April wird dieser von der Vocalband date@eight musikalisch mitgestaltet.

**7. April:** Um 17:30 Uhr spielt bei der „Musik zur Marktzeit“ in der Apostelkirche das Seniorenorchester unter Leitung von Beate Binder. Der Eintritt ist frei.

**8. April:** Jeden zweiten Freitag im Monat öffnet das generationsübergreifende „Apocchino“ im Gemeindehaus in der Gretchenstraße seine Türen. Im April kommt der Kontaktbereichsbeamte Polizeioberkommissar Thomas Koppitz in das Event-Café. Bei selbstgebackenen Kaffee und Kuchen berichtet er aus seinem Alltag.

## Papier ist geduldig, sagt man. Auf jeden Fall möchte es auch gerne verteilt werden.

Wir suchen immer wieder ehrenamtliche Austräger\*innen für unsere „Lister Kirchen“. Es ist kein Kraftakt, alle zwei Monate einige Exemplare an Haushalte in der Nachbarschaft zu verteilen.

Konkret suchen wir Zusteller\*innen für folgende Straßen: Franklinstr. 175 Stück  
Am Listholze, 190 Stück  
Richard-Wagner-Str. 82 Stück  
Das entspricht etwa 10-20 Lister Altbauten. Nur Mut! Wir würden uns freuen!

# Unsere Gruppen & Veranstaltungen

## Wöhlerstr. 13

Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr Michael Rokahr, Tel. 05136/82 246
Meditation	Matthäuskirche 27.04. & 25.05. 19:00 - 20:30 Uhr St.Joseph-Kirche 06. & 20.04. / 04. & 18.05. 19:00 - 20:00 Uhr Michaela Gubert, Tel. 279 17 07
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen! Christiane Bühne, christiane. buehne@lister-kirchen.de
Mitmachtänze	21.04. / 05.05., 15:30 Uhr Dörte Hennings, Tel. 27915 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibel im Dialog	3. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr (20.04. / 18.05.) Pastor Marco Müller, Tel. 39 28 10
Seniorentreff	2. und 4. Donnerstag, 15:00 Uhr (siehe Extrakasten) Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
Zukunft Leben	3. Dienstag im Monat 19:15 Uhr (19.04. / 17.05.) Renate Frauendorf-Gieske Tel. 66 54 74 Thomas Pfeiffer, zukunft-leben@lister-kirchen.de

Die Angebote sind unter Vorbehalt und abhängig von den gesetzlichen Verordnungen. Derzeit gibt es keine Zugangsbeschränkung für Gottesdienste und Konzerte. Es gelten FFP2-Maskenpflicht bis zum Platz und Einhaltung der Abstandsregeln.  
Für Veranstaltungen mit Verköstigung ist die Vorlage eines Negativtests notwendig (auch für Geimpfte/Geboosterte).

## Seniorentreff jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr

### 28. April: Vom Stein zum Sein

Jeder Stein birgt in sich etwas, was entdeckt werden will. Denn ein Stein ist kein totes Material. Oh nein. ...Jeder Stein birgt Lebendiges in sich, das durch bildhauerische Bearbeitung sichtbar werden will und uns ansprechen und berühren kann.

Gerhard Ridderbusch, der Vorsitzende unseres Kirchenvorstands, ist in seiner Freizeit bildhauerisch tätig und wird von seiner Arbeit am Stein und dem „schöpferischen Dialog“ mit dem Stein erzählen. Geleitet von der Materialität des Steins scheinen sich die Formen des Steins zu entwickeln und lassen die bildhauerische Bearbeitung erkennen.

*Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Gerhard Ridderbusch*

### 12. Mai: Klön- und Spielenachmittag

Mit anderen über Gott & die Welt ins Gespräch kommen, sich austauschen, Karten-, Brett- und Bingospiele stehen bei diesem Seniorentreff auf vielfachen Wunsch unserer Gäste auf dem Programm. Haben Sie ein Spiel im Schrank, das Sie gerne mit anderen mal wieder spielen möchten? Bringen Sie es doch mit!

*Diakonin Elke Beutner-Rohloff*

### Bitte vormerken:

Am 14. April (Gründonnerstag) und am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) findet kein Seniorentreff statt. Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

### Nächstes Treffen: Donnerstag, 9. Juni

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleiter\*innen – neue Gäste sind uns stets willkommen!



### Monatsspruch Mai 2022

Ich wünsche dir  
in jeder Hinsicht  
Wohlergehen  
und Gesundheit,  
so wie es  
deiner Seele  
wohlergeht.

3. Johannes 2

## Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 20. April & Mittwoch, 11. Mai  
jeweils 19:30 Uhr  
Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13 oder digital

# Unsere Gottesdienste

## April

- 03.04. Judika  
10:00 Uhr - Pastor i. R. Reymann
- 10.04. Palmarum  
10:00 Uhr – Pastor Müller
- 14.04. Gründonnerstag  
Tischabendmahl (Anmeldung erforderlich)  
18:00 Uhr – Pastorin Wolk
- 15.04. Karfreitag  
10:00 Uhr – Pastor Müller  
15:00 Uhr – Pastorin Wolk
- 17.04. Ostersonntag  
05:30 Uhr – Pastor Müller  
10:00 Uhr – Pastorin Wolk/Team  
ERLEBNIS-Gottesdienst  
(Anmeldung für beide Gottesdienste erforderlich)
- 18.04. Ostermontag  
10:00 Uhr – Pastorin Marx
- 24.04. Quasimodogeniti  
10:00 Uhr – Pastorin Wolk

## Seniorenheim Domicil

8. April & 20. Mai  
jeweils 10:00 Uhr  
Pastor Müller

Die Anmeldung zu unseren Gottesdiensten und Andachten mit Anmeldepflicht finden Sie unter folgendem Link: [lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de](http://lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de)

Sie können sich auch per E-Mail [anmeldung@lister-kirchen.de](mailto:anmeldung@lister-kirchen.de) oder telefonisch unter 05 11 / 66 96 38 anmelden.

Ihr Gespräch wird von einem Anrufbeantworter entgegengenommen. Bitte geben Sie Namen, Anschrift und Telefonnummer an, den Gottesdienst/die Veranstaltung und die Anzahl der Personen.



## Mai

- 01.05. Misericordias Domini  
10:00 Uhr – Pastor Müller (Abendmahl)
- 08.05. Jubilate  
10:00 Uhr – Pastorin Wolk
- 15.05. Kantate  
09:30 Uhr & 11:00 Uhr  
Konfirmationen – Pastor Müller  
(nur für Konfirmand\*innen/Familien)
- 22.05. Rogate  
09:30 Uhr & 11:00 Uhr  
Konfirmationen – Pastor Müller  
(nur für Konfirmand\*innen/Familien)
- 26.05. Christi Himmelfahrt  
10:30 Uhr – Open-Air-Gottesdienst  
am Lister Turm  
Pastorin Wolk/Team aus den Gemeinden  
Apostel-Markus und Dreifaltigkeit
- 29.05. Exaudi  
10:00 Uhr – Pastorin Wolk
- 05.06. Pfingstsonntag  
10:00 Uhr – Pastor Müller (Abendmahl)
- 06.06. Pfingstmontag  
10:00 Uhr – Lektor Stachel

## Spenden für die Gemeinde

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
BIC: GENODEF1EK1  
Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG

Verwendungszweck Gemeindespenden: 526-63-SPEN  
(ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck, z.B. Kirchenmusik, KITA, Gemeindebrief...)

Verwendungszweck Lister-Kirchen-Stiftung  
925-82-ZUST Lister-Kirchen-Stiftung  
(Ihre Spende geht in das Grundstockvermögen der Stiftung.)  
925-63-SPEN Lister-Kirchen-Stiftung  
(Ihre Spende kann sofort gemäß der Stiftungssatzung verwendet werden.)

KITA Förderverein JoMa e.V.  
IBAN: DE36 2519 0001 0793 7482 00  
BIC: VOHADE2HXXX  
Hannoversche Volksbank eG